

### Dienstanweisung vom 1. Jänner 2007

## Baurichtlinien für Einsatzfahrzeuge, Anhänger und Boote

Aufgrund § 17 Abs. 1 des Bgld. Feuerwehrgesetzes 1994 wird festgelegt:

Folgende Einsatzfahrzeuge, Anhänger und Boote, die den Baurichtlinien des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes entsprechen, werden im Landesfeuerwehrverband Burgenland als Grundausrüstung - gemäß der DA Nr. 1.2.1. - anerkannt:

### EINSATZFAHRZEUGE

KLF(A)	- Kleinlöschfahrzeug (mit Allrad)
KLF-W	- Kleinlöschfahrzeug - Wasser
LF(A)	- Löschfahrzeug (mit Allrad)
LFB	- Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung
LFBA	- Löschfahrzeug mit Allrad und Bergeausrüstung
TLF 500 (800) *)	- Tanklöschfahrzeug mit 500 Liter Löschwasser
TLF 1000	- Tanklöschfahrzeug mit 1.000 Liter Löschwasser
TLFA 2000	- Tanklöschfahrzeug mit 2.000 Liter Löschwasser
TLFA 3000	- Tanklöschfahrzeug mit 3.000 Liter Löschwasser
TLFA 4000	- Tanklöschfahrzeug mit 4.000 Liter Löschwasser
ULFA	- Universallöschfahrzeug
KRF-S	- Kleinrüstfahrzeug für Sondereinsätze (Vorausfahrzeug)
RF	- Rüstfahrzeug
SRF	- Schweres Rüstfahrzeug (mit Kran)
RLF 1000 *)	- Rüstlöschfahrzeug (1.000 Liter Löschwasser)
RLFA 2000	- Rüstlöschfahrzeug (2.000 Liter Löschwasser)
DLK 30 (25)	- Drehleiter mit Korb, max. Höhe: 30 m (25 m)
TB 23-12	- Teleskopmastbühne, max. Arbeitshöhe 32 m
KDTF	- Kommandantenfahrzeug
MTF **)	- Mannschaftstransportfahrzeug
KDOF	- Kommandofahrzeug
ELF	- Einsatzleitfahrzeug
ÖF	- Öleinsatzfahrzeug
VF **)	- Versorgungsfahrzeug

**\*) Baurichtlinie in Ausarbeitung!**

**\*\*\*) Derzeit nur Bauempfehlung!**

### **EINSATZFAHRZEUGE - Fortsetzung**

TDF	- Tauchdienstfahrzeug
GSF	- Gefährliche Stoffe-Fahrzeug
KSF	- Körperschutzfahrzeug
SF 1000	- Schlauchfahrzeug (1.000 m B-Schläuche)

### **ANHÄNGER**

TSA 750	- Tragkraftspritzenanhänger 750 kg
RA 750	- Rüstanhänger 750 kg

### **BOOTE**

MZ-Boot	- Mehrzweckboot
K-Boot	- Katastrophenschutzboot
A-Boot	- Arbeitsboot
Zille	- Zille
Zille-mot.	- Zille motorisiert

Der Landesfeuerwehrkommandant:

Ing. Manfred Seidl  
Landesbranddirektor

**Diese Dienstanweisung ersetzt die Dienstanweisung Nr. 2.1.1. vom 1. Feb. 1989!**